

Vorwort der Herausgeber zur 2. Auflage

Das Jahr 2010 war für den österreichischen Verrechnungspreispraktiker zweifellos ein Schlüsseljahr. Zum einen hat der Rat der OECD am 22. Juli 2010 ein wesentliches Update bzw. Upgrade der OECD-Verrechnungspreisgrundsätze (OECD-VPG bzw. OECD-TPG 2010) sowie eine leicht adaptierte Fassung des „Authorized OECD Approach“ (AOA 2010) verabschiedet. Zum anderen hat das BMF per 28. Oktober 2010 eigene Verrechnungspreisrichtlinien (VPR 2010) veröffentlicht und damit dem Steuerpflichtigen erstmals die amtliche Topologie der österreichischen Verrechnungspreislandschaft nahegebracht. Dies entspricht zweifellos dem globalen Trend, wonach zahlreiche Staaten auf neue oder verschärzte Vorschriften zur Verrechnungspreisdokumentation bauen. Als logische Konsequenz dieser Entwicklung ist in den letzten Jahren weltweit auch ein signifikanter Anstieg der diesbezüglichen Rechtsprechung bzw. Rulings zu verzeichnen. Dies alles ist letztlich Zeugnis der unglaublichen Dynamik und zunehmenden Komplexität, welche der Bereich des steuerlichen Transfer Pricing genommen hat und nach wie vor nimmt.

International agierende Unternehmen sehen sich daher einem deutlich erhöhten Informations- und Koordinationsbedarf ausgesetzt. Dennoch muss – bei aller Brisanz, Reichweite, Tiefe und Komplexität dieses Spezialgebiets – letztlich eines gewahrt bleiben: Im Zentrum des unternehmerischen Handelns muss weiterhin der Unternehmer („Entrepreneur“) und nicht der Compliance Manager stehen. Es geht daher letztlich darum, pragmatische Lösungen und Antworten auf Verrechnungspreisfragen zu finden, die einerseits den unternehmerischen Impetus nicht ausbremsen, andererseits aber – materiell wie formell – dem Fremdvergleich standhalten können. Nur auf diese Weise kann dem multipolaren Druck, der aus dem internationalen Fiskalwettbewerb in Zeiten knapper Nationalbudgets resultiert, effizient begegnet werden, um nachhaltige Doppelbesteuerungen – und damit signifikante Steuer(mehr)kosten – systematisch zu reduzieren bzw. gänzlich zu vermeiden.

Mit der Neuauflage dieses Handbuchs haben wir es uns zum Ziel gesetzt, dem angesichts der letzten Entwicklungen sowie der zwischenzeitigen Praxiserfahrungen geänderten Umfeld gerecht zu werden. Aus dieser Zielsetzung heraus wollten wir uns bei der Neuauflage nicht mit einem bloßen Update begnügen, sondern haben insbesondere auch zahlreiche Themen inhaltlich erweitert bzw. gänzlich neu aufgenommen. Außerdem wurde zu jedem Beitrag gleichsam ein Erste-Hilfe-Paket geschnürt, welches unter dem Titel „Quick Check“ vorab jeweils die wesentlichen Inhalte und Quellen in kompakter Form darstellt.

Wie bei derartigen Projekten üblich, verteilt sich der Projekterfolg auf unzählige Köpfe. In diesem Sinne möchten wir herzlichst allen Autoren aus der Unternehmens-, Finanzverwaltungs- und Beratungspraxis für ihren großen Einsatz danken. Unser Dank gilt aber auch dem Verlag für den professionellen Support sowie

all jenen, die durch unterstützende Recherche- und Korrekturarbeiten ihren ebenso wertvollen wie unverzichtbaren Beitrag geleistet haben.

Ihnen, liebe Leser und Anwender, hoffen wir mit der vorliegenden Neuauflage ein interessantes, fachlich hochwertiges Werkzeug für Ihre Verrechnungspreispraxis an die Hand geben zu können und wünschen in diesem Sinne viel Erfolg!

Wien/Linz, Mai 2012

*Sabine Bernegger
Werner Rosar
Florian Rosenberger*